

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	Seite
Verzeichnis des abgekürzt zitierten Schrifttums	XXIX
	XXXV

1. Teil. Grundlagen

	Rn.	Seite
§ 1. Der Begriff der Kapitalgesellschaft		1
1. Rechtsformen	1	1
2. Begriff	2	1
3. Kapitalgesellschaft & Co.	5	2
§ 2. Geschichtlicher Überblick		3
1. 18. und 19. Jahrhundert	1	3
2. System der Normativbestimmungen	3	4
3. Das GmbHG	4	4
4. Aktienrechtsreformen 1931 und 1937	5	4
5. 1945–1980	6	5
6. Neueste Entwicklung	8	5
§ 3. Grundstrukturen		7
I. Kapitalgesellschaft und Körperschaft	1	7
1. Der Begriff der Körperschaft	1	7
2. Der Verein als Grundfigur	5	8
II. Kapitalgesellschaft und juristische Person	8	9
III. Kapitalgesellschaft und beschränkte Haftung	12	11
§ 4. Kapitalgesellschaft und Unternehmen		11
I. Die Kapitalgesellschaften als Unternehmen	1	11
1. Der Unternehmensbegriff	1	11
2. Theorienstreit	2	11
II. Arten von Unternehmen	3	12
1. Unabhängige und abhängige Unternehmen	3	12
2. Erwerbswirtschaftliche, genossenschaftliche, gemeinnützige und Tendenzunternehmen	4	12
3. Die Bedeutung der Unternehmensgröße	9	13
III. Gliederung der Unternehmen nach der Art der Gesellschafter	10	13
1. Publikumsgesellschaft	11	13
2. Mitunternehmergemeinschaft	15	14
3. Familiengesellschaft	16	14
4. Einpersonengesellschaft	17	14
5. Gemeinschaftsunternehmen	19	15
6. Unternehmen der öffentlichen Hand	20	15
7. Konzernunternehmen	24	15
§ 5. Die wirtschaftliche Bedeutung der Kapitalgesellschaften als Unternehmen		16
§ 6. Unternehmensrecht		18
1. Rechtsentwicklung	1	18
2. Entwicklungsfaktoren	2	19

	Rn.	Seite
3. Übergangsstadium	7	20
4. Theorie des Unternehmensrechts	8	21
5. Recht der Kapitalgesellschaften als Teil des Unternehmensrechts	16	24
§ 7. Ausländisches und europäisches Gesellschaftsrecht		24
I. Rechtsvergleichende Hinweise	1	24
1. Gesellschaftsformen	1	25
2. Gesellschaftsgründung	4	25
3. Führungsorganisation	7	26
4. Mitbestimmung	8	27
5. Finanzordnung	10	27
6. Rechnungslegung, Prüfung und Publizität	11	28
II. Europäisches Gesellschaftsrecht	13	29
1. Rechtsgrundlagen	13	29
2. Die gesellschaftsrechtlichen Richtlinien	16	30
3. Richtlinienentwürfe	27	32
4. Auslegung und Anwendung des europäischen Gesellschaftsrechts	38	34

2. Teil. Die Aktiengesellschaft

1. Abschnitt. Begriff und Gründung der Aktiengesellschaft

§ 8. Der Begriff der Aktiengesellschaft		37
I. Gesellschaft	2	37
II. Eigene Rechtspersönlichkeit	3	37
1. Rechts- und Handlungsfähigkeit	4	38
2. Straffähigkeit	18	42
3. Wissenszurechnung	19	42
III. Beschränkte Haftung	28	45
IV. Grundkapital	29	45
V. Aktien	32	47
§ 9. Aktie und Kapitalmarkt		47
I. Begriff und Arten der Aktie	1	47
1. Bruchteil des Grundkapitals	1	47
2. Mitgliedsrecht	6	48
3. Aktienurkunden und elektronische Registrierung	12	50
4. Eigentum im Sinn des Art. 14 GG	14	50
5. Andere aktienrechtliche Wertpapiere	16	51
II. Aktionärsschutz durch Gesellschaftsrecht	17	51
1. Übersicht	17	51
2. Die aktienrechtliche Gesetzesstrenge	19	52
III. Kapitalmarktrechtlicher Anlegerschutz	31	55
1. Börsengesetz.	31	55
2. Verkaufsprospektgesetz	39	57
3. Wertpapierhandelsgesetz	40	58
IV. Übernahmeangebote	84	71
1. Überblick	84	71
2. Strukturen des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes	90	73
3. Änderungsbedarf aufgrund der Übernahmerichtlinie	104	77

	Rn.	Seite
§ 10. Die Aktiengesellschaft als Handelsgesellschaft und Unternehmen .		80
I. Die AG als Handelsgesellschaft	1	80
1. Handelsgesellschaft	1	80
2. Firma	2	80
3. Sitz	4	80
II. Die AG als Unternehmen	9	81
1. Zulässige Zwecke	9	81
2. Unternehmensgegenstand	12	82
§ 11. Die Gründung der Aktiengesellschaft		83
I. Überblick	1	83
II. Der Gründungsvorgang	7	84
1. Feststellung der Satzung	7	84
2. Zeichnung der Aktien	18	87
3. Gründungsorgane	19	87
4. Gründungsbericht	21	87
5. Aufbringung des Grundkapitals	22	87
6. Gründungsprüfung	25	88
7. Anmeldung zum Handelsregister	26	88
8. Prüfung des Registerrichters	27	89
9. Eintragung und Bekanntmachung	29	89
III. Die Nachgründung	30	89
IV. Die Vorgesellschaft	36	91
V. Gründungsmängel	38	92
1. Ablehnung der Eintragung	39	93
2. Nichtigkeitsklagen	40	93
3. Gründungshaftung	41	93
4. Strafvorschriften	42	94

2. Abschnitt. Die Rechtsstellung der Aktionäre

§ 12. Rechte und Pflichten der Aktionäre		95
I. Die Mitgliedschaft	1	95
1. Die Mitgliedschaft als Dauerrechtsverhältnis und subjektives Recht	1	95
2. Deliktischer Rechtsschutz der Mitgliedschaft	5	96
3. Drittbeziehungen zwischen Gesellschaft und Aktionär	9	98
II. Die Mitgliedsrechte	10	98
1. Verwaltungsrechte	10	98
2. Vermögensrechte	12	99
3. Das Abspaltungsverbot	13	99
4. Sonderrechte	19	101
III. Klagerechte der Aktionäre	20	101
1. Historischer Hintergrund	20	101
2. Anerkennung der Aktionärsklage	23	103
3. Gegenwärtige Rechtslage	27	104
IV. Die Einlagepflicht	35	106
1. Überblick	35	107
2. Sicherung der Erfüllung	37	107
3. Nebenpflichten	39	108
V. Die Treupflicht	40	108
1. Das Problem der Treupflicht von Aktionären	40	108
2. Benutzung des Einflusses auf die Gesellschaft (§ 117 AktG)	42	109

	Rn.	Seite
3. Anerkennung der Treuepflicht	44	110
4. Inhalt der Treuepflicht	46	111
5. Sanktionen	53	114
VI. Der Gleichheitsgrundsatz	54	114
1. Grundsatz	54	115
2. Rechtsfolgen	61	117
VII. Wechsel der Mitgliedschaft	62	117
1. Überblick	62	117
2. Veräußerung	63	118
3. Vinkulierung	67	119
4. Beschränkte dingliche Rechte	71	120
5. Treuhänderische Übertragung	75	121
6. Vererbung	76	122
VIII. Ausschluss von Minderheitsaktionären	77	122
1. Überblick	77	122
2. Ausschlussverfahren und Minderheitenschutz	79	123
3. Reformbedarf	86	125

3. Abschnitt. Die Organisation der Aktiengesellschaft

§ 13. Grundlagen		126
I. Interessengegensätze und Regelungsaufgaben	1	126
1. Interessengegensätze	1	126
2. Die Eigenart der AG	6	127
II. Die Führungsorganisation der AG	7	127
1. Das Aufsichtsratssystem	7	127
2. Rechtswirklichkeit	12	129
3. Rechtspolitische Würdigung	14	129
III. Die Mitbestimmung der Arbeitnehmer	16	130
1. Mitbestimmungsebenen	16	130
2. Mitbestimmungsstatute	21	131
3. Rechtspolitische Würdigung	23	132
IV. Die Beteiligung von Repräsentanten des Staates oder des öffentlichen Interesses an der Unternehmensleitung	25	133
V. Corporate Governance und Shareholder Value	28	134
1. Überblick	27	135
2. Der Deutsche Corporate Governance Kodex	33	137
§ 14. Der Vorstand		139
I. Die Rechtsstellung des Vorstands	1	139
1. Eigene Verantwortung	1	139
2. Organschaftliche Rechtspflichten	2	140
3. Wahrung der gesetzlichen Zuständigkeitsordnung	8	141
4. Pflicht zur Unternehmensleitung	12	142
5. Unternehmerisches Ermessen	13	143
II. Organisation und Verfahren des Vorstands	15	144
1. Kollegialorgan	15	144
2. Vertretungsbefugnis	19	145
3. Organhaftung der AG	21	145
4. Geschäftsordnung	22	146
5. Funktionale und divisionale Gliederung	23	146
III. Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder	30	148
1. Drittorganschaft	30	149

	Rn.	Seite
2. Amtszeit	33	149
3. Wahl	36	150
4. Notvorstand	38	150
5. Abberufung	39	151
6. Niederlegung des Amtes	44	152
7. Anstellungsvertrag	45	153
8. Beendigung des Vertrages	55	156
IV. Verantwortlichkeit und Haftung des Vorstands und seiner Mitglieder	62	158
1. Haftungstatbestände	62	159
2. Ermessensgrenzen	85	168
V. Sanktionen und Klagebefugnisse	89	169
1. Abberufung	89	170
2. Schadensersatz	90	170
3. Unterlassungsklagen	95	172
4. Klagebefugnis	98	173
VI. Haftung gegenüber Dritten und für das Fehlverhalten Dritter	101	174
§ 15. Der Aufsichtsrat		176
I. Die Rechtsstellung des Aufsichtsrats	1	176
1. Überwachung der Geschäftsführung	1	177
2. Mitwirkung am Jahresabschluss	6	178
3. Zustimmungsvorbehalte	7	179
4. Eigene Geschäftsführungsbefugnisse	12	180
5. Personalkompetenz	15	181
II. Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats	16	181
1. Größe	16	181
2. Zusammensetzung	19	181
3. Änderungsverfahren	26	183
III. Bestellung und Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder	32	184
1. Allgemeine Wählbarkeitsvoraussetzungen	32	184
2. Voraussetzungen für Arbeitnehmervertreter	36	185
3. Wahlverfahren	38	186
4. Entsendungsrecht	45	187
5. Ersatzmitglieder	46	188
6. Rechtstatsachen	48	189
7. Amtsperiode	50	189
8. Beendigung des Amtes	52	190
9. Vorzeitige Abberufung	54	191
10. Gerichtliche Ergänzung des Aufsichtsrats	56	191
IV. Das Verfahren des Aufsichtsrats	57	191
1. Aufsichtsratsvorsitzender und Stellvertreter	57	192
2. Verfahren	63	193
3. Beschlussfähigkeit und Abstimmung	64	194
4. Schriftliche Stimmabgabe	69	195
5. Geschäftsordnung	71	196
6. Fehlerhafte Beschlüsse	72	196
7. Sonderbeschlüsse einzelner Gruppen	80	199
V. Aufsichtsratsausschüsse	81	199
1. Überblick	81	199
2. Einzelheiten	83	201
VI. Die Rechtsstellung der Aufsichtsratsmitglieder	90	202
1. Anstellungsverhältnis	90	203
2. Vergütung	92	203

Inhalt

	Rn.	Seite
VII. Pflichten und Verantwortlichkeit der Aufsichtsratsmitglieder	97	205
1. Sorgfalts- und Treuepflicht	97	206
2. Weisungsfreiheit und Gleichheit	99	207
3. Einzelfälle	103	208
4. Überwachungspflicht	108	209
5. Pflicht zur kollegialen Zusammenarbeit	112	211
6. Eigene Verantwortlichkeit	113	211
7. Treuepflicht	121	213
8. Ermessensentscheidungen	132	217
9. Klagebefugnisse	133	218
§ 16. Die Hauptversammlung		218
I. Die Zuständigkeit der Hauptversammlung	1	218
1. Beschränkung der Zuständigkeit	1	219
2. Laufende Angelegenheiten	2	220
3. Einzelfälle	8	221
4. Grundlagenentscheidungen	9	221
5. Ungeschriebene Hauptversammlungszuständigkeiten	10	222
II. Die Einberufung der Hauptversammlung	20	227
1. Grundlagen	20	227
2. Formvorschriften	21	228
3. Vorschläge zur Tagesordnung	26	230
4. Minderheitenrechte	27	230
5. Besondere Mitteilungen	28	230
6. Stärkung der Aktionärsrechte	29	231
III. Der Ablauf der Hauptversammlung	30	231
1. Leitung	31	232
2. Verfahren	32	232
3. Keine Öffentlichkeit	35	233
4. Niederschrift	37	234
IV. Das Auskunftsrecht	39	234
1. Überblick	39	235
2. Individualrecht	43	236
3. Angelegenheiten der Gesellschaft	46	237
4. Sachgemäße Beurteilung eines Gegenstandes der Tagesordnung	48	238
5. Auskunftsverweigerung	55	239
6. Auskunftserzwingungsverfahren	67	242
V. Hauptversammlungsbeschlüsse und Stimmrecht	70	242
1. Beschluss	70	243
2. Mehrheitsprinzip	72	243
3. Satzungsbestimmungen	75	244
4. Stimmrecht	78	245
VI. Stimmverbote	81	246
1. Gesetzlicher Stimmrechtsausschluss	81	246
2. Interessenkollision	82	246
3. Umgehungsverbot	88	247
4. Kein Stimmverbot bei Rechtsgeschäften	90	248
VII. Stimmbindungsverträge	91	249
1. Begriff	91	249
2. Rechtswirksamkeit	92	249
3. Ausmaß der Bindung	94	250
VIII. Stimmvollmacht und Bankenstimmrecht	96	251
1. Stimmvollmacht	96	251

Inhalt

	Rn.	Seite
2. Legitimationsübertragung	102	253
3. Bankenstimmrecht	103	253
4. Verfahren	111	255
5. Sanktionen	119	257
IX. Nichtigkeit und Anfechtung von Hauptversammlungsbeschlüssen . . .	120	257
1. Überblick	120	258
2. Begriff der Nichtigkeit	123	259
3. Nichtigkeitsgründe	125	260
4. Begriff der Anfechtung	137	264
5. Anfechtungsgründe	147	267
6. Anfechtbarkeit bei Verletzung der Satzung und von schuld- rechtlichen Nebenabreden	164	273
7. Verfolgung von Sondervorteilen (§ 243 II)	165	274
8. Prozessuale Besonderheiten	168	275
9. Missbrauch der Anfechtungsbefugnis	180	278

4. Abschnitt. Die Finanzordnung der Aktiengesellschaft

§ 17. Eigenkapital und Fremdkapital	281	
I. Überblick	1	281
II. Finanzierung durch Eigenkapital	5	282
III. Finanzierung durch Fremdkapital	10	283
1. Industrieobligationen	10	284
2. Gewinnschuldverschreibungen	12	284
3. Wandelschuldverschreibungen	14	284
4. Genussrechte	18	286
§ 18. Rechnungslegung und Gewinnverwendung	290	
I. Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses	1	290
1. Überblick	1	291
2. Jahresabschluss	2	292
3. Aufstellung	6	294
4. Prüfung	7	294
5. Billigung durch den Aufsichtsrat	12	296
6. Feststellung	14	296
II. Rechtsbehelfe der Aktionäre	18	298
1. Klagerechte	18	298
2. Sonderprüfung	23	300
III. Bilanzkontrolle im Enforcement-Verfahren	24	300
§ 19. Die Erhaltung des Grundkapitals	302	
I. Die aktienrechtliche Vermögensbindung	1	302
II. Das Verbot der Vermögensrückgewähr	3	303
1. Offene und verdeckte Vermögenszuwendung	3	303
2. Vermögensrückgewähr unter Beteiligung Dritter	6	305
3. Rechtsfolgen	9	306
III. Erwerb eigener Aktien	13	307
1. Grundsätzliches Verbot des Rückerwerbs eigener Aktien	13	308
2. Ausnahmetatbestände	15	308
3. Umgehungsschutz	27	311
4. Rechtsfolgen bei Verstoß	28	311
5. Kapitalerhaltung bei wechselseitigen Beteiligungen	29	311
IV. Kapitalersetzende Darlehen	30	312

Inhalt

	Rn.	Seite
1. Grundsatz	30	312
2. Tatbestand und Rechtsfolgen	34	313
§ 20. Die Kapitalerhöhung		314
I. Die reguläre Kapitalerhöhung gegen Einlagen	1	314
1. Verfahren	1	315
2. Bezugsrecht	12	318
3. Ausschluss des Bezugsrechts	15	319
4. Mittelbares Bezugsrecht	23	322
5. Zuteilungsreserve	31	324
II. Die bedingte Kapitalerhöhung	33	324
III. Genehmigtes Kapital	39	327
IV. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	47	330
V. Arbeitnehmeraktien	52	331
§ 21. Die Kapitalherabsetzung		332
1. Effektive und nominelle Kapitalherabsetzung	1	333
2. Die ordentliche Kapitalherabsetzung	6	334
3. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	12	336
4. Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien	15	337
 5. Abschnitt. Die Beendigung der Aktiengesellschaft 		
§ 22. Auflösung und Beendigung		339
I. Überblick	1	339
1. Struktur des Verfahrens	1	339
2. Andere Formen der Beendigung	3	340
II. Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren	5	340
1. Beschluss der Hauptversammlung	6	340
2. Gerichtliche und behördliche Auflösung	8	341
3. Mängel der Satzung	14	341
4. Abschließende Regelung	15	342
III. Die Abwicklung	16	342
1. Liquidatoren	16	342
2. Verfahren	17	342
 3. Teil. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien 		
§ 23. Die KGaA		345
I. Der Begriff der KGaA	1	345
1. Rechtsnatur	1	345
2. Wirtschaftliche Bedeutung	4	346
II. Die Gründung der KGaA	5	346
1. Feststellung der Satzung	5	347
2. Komplementärfähigkeit juristischer Personen	6	347
3. Aufbringung des Grundkapitals und Eintragung in das Handelsregister	9	348
III. Rechtsstellung der persönlich haftenden Gesellschafter	14	349
1. Bestellung und Abberufung	14	350
2. Kapitalanteil	19	351
3. Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht	23	352
4. Haftung	28	353
5. Mitgliedsrechte und -pflichten	29	354
6. Wettbewerbsverbot	32	354

Inhalt

	Rn.	Seite
IV. Der Aufsichtsrat	33	355
1. Aufgaben	33	355
2. Mitbestimmung	34	356
V. Die Kommanditaktionäre	36	357
1. Mitgliedsrechte und -pflichten	36	357
2. Die Hauptversammlung	38	357
3. Gesamtheit der Kommanditaktionäre	41	358
VI. Anlegerschutz in der kapitalistischen KGaA	44	360
1. Notwendigkeit eines ergänzenden Anlegerschutzes	44	360
2. Kontrolle der Geschäftsleitung	47	361
3. Inhaltskontrolle der Satzung	49	362
VII. Die Finanzordnung der KGaA	54	364
1. Rechnungslegung und Gewinnverwendung	54	364
2. Erhaltung des Grundkapitals	58	365
3. Kapitalmaßnahmen	60	366
VIII. Beendigung der KGaA	61	366
1. Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren	61	367
2. Abwicklung	63	367

4. Teil. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung

1. Abschnitt. Begriff und Gründung der GmbH

§ 24. Der Begriff der GmbH	369
1. Gesetzliche Merkmale	1 369
2. Haftungsbeschränkung	4 369
3. Stammkapital	5 370
4. Stammeinlage und Geschäftsanteil	9 371
§ 25. Die GmbH als Handelsgesellschaft und Unternehmen	372
I. Die GmbH als Handelsgesellschaft	1 372
1. Handelsgesellschaft	1 372
2. Firma	2 372
3. Sitz	13 374
II. Die GmbH als Unternehmen	17 375
1. Unternehmensgegenstand	17 375
2. Erscheinungsformen	21 376
3. Festlegung im Gesellschaftsvertrag	24 377
§ 26. Die Gründung der GmbH	378
I. Überblick	1 378
II. Der Gesellschaftsvertrag	3 378
1. Abschluss des Gesellschaftsvertrags	3 379
2. Gesellschafter	8 380
3. Die Rechtsnatur des Gesellschaftsvertrages	12 381
4. Vorvertrag	17 382
5. Einmann- und Strohmanngründung	19 383
6. Materieller Satzungsinhalt und schuldrechtliche Nebenabreden	24 384
7. Vorratsgründung und Altmantelgründung	32 386
III. Die Bargründung	38 388
1. Mindesteinzahlungen	38 388
2. Anmeldung	44 390
3. Prüfung	46 391

	Rn.	Seite
4. Eintragung	53	392
IV. Die Sachgründung	54	393
1. Sacheinlagen	54	393
2. Gegenstand	55	393
3. Bewertung	62	395
4. Leistungsstörungen	68	396
5. Sachübernahme und verschleierte Sachgründung	69	396
V. Die Einpersonengründung	84	401
1. Bestellung von Sicherungen	84	401
2. Rechtsnatur	87	401
3. Nachträgliche Vereinigung der Geschäftsanteile in einer Hand	90	402
4. Umwandlungsgründung	91	402
VI. Rechtsnatur und Rechtsverhältnisse der Vorgesellschaft	94	403
1. Grundlagen	94	404
2. Innenverhältnis	100	406
3. Außenverhältnis	105	407
4. Haftung der Gesellschaft und der Gesellschafter	108	408
5. Handelndenhaftung	114	410
6. Würdigung und Kritik	118	412
VII. Gründungsmängel und Gründerhaftung	129	416
1. Gründungsmängel	130	416
2. Ablehnung der Eintragung	137	417
3. Gründungshaftung	139	418

2. Abschnitt. Die Rechtsstellung der Gesellschafter

§ 27. Die Mitgliedsrechte		421
I. Überblick	1	421
1. Gesetzliche und vertragliche Rechte	1	421
2. Schuldrechtliche Ansprüche und Pflichten der Gesellschafter	3	421
3. Grenzen der Satzungsfreiheit	5	422
II. Allgemeine Mitgliedsrechte und Sonderrechte	6	422
III. Das Auskunfts- und Einsichtsrecht	10	423
1. Auskunftsrecht	10	424
2. Umfang	16	425
3. Einsichtsrecht	20	427
4. Auskunfts- und Einsichtsverweigerung	21	427
5. Zwingendes Recht	23	428
IV. Die Gesellschafterklage	24	428
1. Grundsätzliches	24	429
2. Individualrecht	26	429
3. Gegenstand	28	430
§ 28. Die Mitgliedspflichten		431
I. Die Einlagepflicht	1	431
1. Leistung der Einlage	1	432
2. Sicherung der Einlageforderung	9	434
3. Abtretung der Einlageforderung	21	437
4. Sanktionen	22	438
5. Ausfallhaftung	24	438
II. Neben- und Sonderpflichten	28	439
III. Die Nachschusspflicht	32	440
IV. Die Treuepflicht	36	441

Inhalt

	Rn.	Seite
1. Grundsatz	36	441
2. Inhalt und Umfang	40	443
3. Sanktionen	48	444
V. Wettbewerbsverbote	49	445
VI. Das Gebot der Gleichbehandlung	56	447
1. Inhalt	56	447
2. Rechtsfolgen	59	448
§ 29. Grenzen der rechtlichen Selbstständigkeit der Gesellschaft (Durchgriffslehre)		448
I. Grundlagen	1	449
1. Zurechnungs- und Haftungsdurchgriff	1	449
2. Rechtsprechung	2	450
3. Durchgriffstheorien	3	450
II. Der Zurechnungsdurchgriff	5	452
1. Gesetzliche Fälle	5	452
2. Rechtsprechung	6	452
III. Haftungsdurchgriff	21	454
1. Haftung der Gesellschafter nach allgemeinem Zivilrecht	21	454
2. Gesellschaftsrechtliche Durchgriffshaftung	25	455
IV. Zurechnungsdurchgriff zugunsten des Gesellschafters	49	463
§ 30. Der Gesellschafterwechsel		464
I. Die Veräußerung des Geschäftsanteils	1	464
1. Übersicht	1	464
2. Form	6	466
3. Vinkulierung	9	467
4. Anmeldung bei der Gesellschaft	15	469
5. Veräußerungsvertrag	18	470
6. Beschränkte dingliche Rechte	27	472
7. Unterbeteiligung	31	474
8. Zwangsvollstreckung	32	474
II. Die Vererbung des Geschäftsanteils	35	476
1. Vererblichkeit	35	476
2. Übergang auf den Erben	39	477
3. Schutz der Gesellschaft	41	478
4. Testamentsvollstreckung	45	479
III. Die Einziehung des Geschäftsanteils	46	479
1. Grundsatz	46	480
2. Ermächtigung im Gesellschaftsvertrag	47	480
3. Durchführung	56	483
4. Aufbringung des Einziehungsentgelts	58	484
5. Rechtsfolgen	60	485
IV. Austritt und Ausschluss eines Gesellschafters	62	486
1. Grundsatz	62	486
2. Austritt	64	487
3. Ausschluss	70	489
3. Abschnitt. Die Organisation der GmbH		
§ 31. Grundlagen		493
1. Die gesetzliche Führungsorganisation	1	493
2. Satzungsfreiheit	3	493
3. Mitbestimmungspflichtige Unternehmen	5	494

	Rn.	Seite
§ 32. Die Geschäftsführer		494
I. Die Rechtsstellung der Geschäftsführer	1	494
1. Geschäftsführungs- und Vertretungsorgan	1	494
2. Anzahl	5	495
3. Selbstorganschaft und Fremdorganschaft	7	496
4. Persönliche Voraussetzung	8	496
5. Stellvertretende Geschäftsführer	11	497
6. Publizität der Geschäftskorrespondenz	12	497
II. Die Vertretungsmacht der Geschäftsführer	14	498
1. Umfang der Vertretungsmacht	14	498
2. Gesamtvertretung	27	501
3. Passiv- und Wissensvertretung	31	502
4. In-sich-Geschäft	33	503
5. Organhaftung	38	504
III. Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer	39	505
1. Bestellung	39	505
2. Anstellungsvertrag	43	506
3. Abberufung	54	509
4. Beendigung des Anstellungsvertrags	68	513
IV. Verantwortlichkeit und Haftung der Geschäftsführer	75	515
1. Sorgfaltspflicht	75	515
2. Grenzen der rechtlichen Verantwortlichkeit	90	518
3. Haftungsmaßstab	93	519
4. Ersatzberechtigte	95	519
V. Haftung gegenüber Dritten	99	520
1. Vertragliche Haftung und Verschulden bei Vertragsverhandlungen	99	520
2. Haftung kraft Gesetzes	101	521
§ 33. Die Gesellschafterversammlung		527
I. Die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung	1	527
1. Überblick	1	527
2. Gesetzliche Zuständigkeit	4	528
3. Entlastung	6	528
4. Grenzen der Satzungsfreiheit	12	529
II. Die Einberufung der Gesellschafterversammlung	14	530
1. Zuständigkeit	14	530
2. Pflicht zur Einberufung	16	531
3. Form	18	531
4. Einberufungsmängel	19	532
5. Vollversammlung	20	532
6. Gesellschafterbeschlüsse ohne Versammlung	21	532
7. Einpersonengesellschaft	25	533
III. Der Ablauf der Gesellschafterversammlung	26	533
1. Verfahren	26	533
2. Teilnahmerecht	28	534
IV. Abstimmung und Gesellschafterbeschlüsse	32	535
1. Voraussetzungen	32	535
2. Mehrheitsbeschluss	34	535
3. Stimmrecht	35	536
4. Stimmrechtsvollmacht	38	537
5. Satzungsänderung und andere Grundlagenentscheidungen	39	537
6. Grenzen der Satzungsfreiheit	48	540

	Rn.	Seite
V. Stimmverbote	53	542
1. Grundsatz	53	542
2. Fälle	54	542
3. Körperschaftliche Willensbildung	60	544
4. Ausdehnung des Stimmverbots auf Dritte	63	545
VI. Missbrauch des Stimmrechts	67	546
VII. Nichtigkeit und Anfechtung von Gesellschafterbeschlüssen	71	547
1. Tatbestand	72	548
2. Anfechtungsbefugnis	76	549
3. Anfechtungsfrist	77	550
4. Anfechtungsklage und Beschlussfeststellungsklage	79	550
5. Einrede der Anfechtbarkeit	82	552
6. Schiedsfähigkeit	84	552
§ 34. Aufsichtsrat und andere Gesellschaftsorgane		553
I. Der fakultative Aufsichtsrat	1	553
II. Beiräte	3	554
1. Arten	3	554
2. Einrichtung	4	554
3. Aufgaben	5	555
4. Treuepflicht	8	556
§ 35. Die Führungsorganisation der mitbestimmungspflichtigen GmbH		556
I. Überblick	1	556
II. Mitbestimmung nach dem Drittelbeteiligungsgesetz	3	557
III. Mitbestimmung nach dem MitbestG 1976	12	558
1. Voraussetzungen	12	559
2. Rechtsfragen	14	559
3. Stellung der Geschäftsführer	17	560
4. Abschnitt. Die Finanzordnung der GmbH		
§ 36. Rechnungslegung und Gewinnverwendung		561
I. Buchführung und Rechnungslegung	1	561
1. Überblick	1	561
2. Jahresabschluss	5	563
3. Zuständigkeit und Verfahren	9	564
4. Prüfung	14	565
5. Feststellung	17	566
II. Verteilung des Jahresüberschusses	20	567
1. Gewinnanspruch	20	567
2. Berechnung	22	568
3. Satzungsfreiheit	30	570
4. Gewinnvorschüsse	34	571
§ 37. Die Erhaltung des Stammkapitals		571
I. Überblick	1	571
1. Vermögensschutz in Höhe des Stammkapitals	1	571
2. Weitergehender Gläubigerschutz	7	572
II. Das Verbot der Einlagenrückgewähr	10	573
1. Beeinträchtigung des Stammkapitals	10	573
2. Verbotene Zuwendungen	13	574
3. Zuwendung an Dritte	21	576
4. Nachschüsse	23	577

	Rn.	Seite
III. Rechtsfolgen	24	577
1. Erstattungspflicht	24	577
2. Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft	31	578
3. Schuldner	33	579
4. Ausfallhaftung	35	580
5. Schadensersatzpflicht der Geschäftsführer	39	581
6. Andere Erstattungsansprüche	40	581
IV. Der Erwerb eigener Geschäftsanteile	41	581
1. Verbot des Erwerbs nicht voll eingezahlter Geschäftsanteile	41	581
2. Erwerb voll eingezahlter Geschäftsanteile	43	582
§ 38. Eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen		583
I. Überblick	1	583
1. Tatbestand	1	584
2. Die Rechtsprechung des BGH	8	585
3. Die neuen Vorschriften	9	586
4. Verhältnis von Gesetzesvorschriften und Rechtsprechungsregeln	14	587
5. Wertungsgrundlagen	16	588
II. Die gesetzliche Regelung	19	589
1. Darlehensgeber	19	589
2. Eigenkapitalersatz	30	593
3. Stehenlassen von Darlehen	36	595
4. Sanierungsdarlehen	39	596
5. Wirtschaftlich gleichstehende Handlungen	41	596
6. Rechtsfolgen	47	599
7. Drittdarlehen	52	600
III. Analoge Anwendung der §§ 30, 31 GmbHG	56	601
1. Tatbestand	56	601
2. Rechtsfolgen	57	602
IV. Finanzplankredite	59	603
§ 39. Die Kapitalerhöhung		604
I. Überblick	1	604
II. Die effektive Kapitalerhöhung	3	605
1. Der Kapitalerhebungsbeschluss	3	605
2. Zulassung zum Bezug und Bezugsrecht	5	605
3. Übernahmevertrag	8	607
4. Neue Stammeinlage	15	608
5. Durchführung	17	609
III. Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	24	611
1. Überblick	24	611
2. Umwandlung von Rücklagen	25	612
3. Durchführung	28	612
§ 40. Die Kapitalherabsetzung		613
1. Überblick	1	613
1. Verfahren	3	613
2. Durchführung	5	614
3. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	7	614

	Rn.	Seite
5. Abschnitt. Die Beendigung der GmbH		
§ 41. Auflösung und Beendigung		616
I. Überblick	1	616
II. Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren	2	616
1. Auflösungsgründe	2	616
2. Abschließende Regelung	15	619
3. Fortsetzung der Gesellschaft	16	619
III. Die Abwicklung	18	620
1. Liquidatoren	18	620
2. Rechtliche Identität der Gesellschaft	21	620
3. Abwicklungsverfahren	22	620
4. Ende der Gesellschaft	25	621
IV. Insolvenz der Gesellschaft	27	622
1. Voraussetzungen	27	622
2. Antragspflicht	29	622
3. Verfahren	31	623
 5. Teil. Die Kapitalgesellschaft & Co. 		
§ 42. Begriff und Erscheinungsformen		625
I. Der Begriff der Kapitalgesellschaft & Co.	1	625
1. Die Gesellschaft als Kapitalgesellschaft	1	625
2. Zulässigkeit	3	626
3. Anwendbares Recht	4	626
II. Verwendungsgründe	6	627
1. Steuerrechtlicher Hintergrund	6	627
2. Gesellschaftsrechtliche Gründe	9	627
3. Beteiligungsverhältnisse	14	628
III. Die Kapitalgesellschaft & Co. als Handelsgesellschaft und Unternehmen	15	629
1. Handelsgesellschaft	15	629
2. Firma	16	629
§ 43. Entstehung und Beendigung der Kapitalgesellschaft & Co.		630
I. Überblick	1	630
1. Neugründung	1	630
2. Umwandlung einer OHG oder KG	3	631
3. Umwandlung einer GmbH	4	631
4. Umwandlung eines Einzelunternehmens	5	631
II. Aufnahme der Geschäfte vor Eintragung	6	631
1. Gründungs-Kommanditgesellschaft	7	631
2. Gründungs-GmbH	8	632
III. Auflösung	9	632
IV. Insolvenz	12	633
§ 44. Die Organisation der Kapitalgesellschaft & Co.		633
I. Grundsätzliches	1	633
1. Gesetzliche Zuständigkeitsordnung	1	633
2. Vertragsfreiheit	3	634
II. Die Rechtsstellung der Komplementärgesellschaft und der Geschäftsführer	6	635
1. Mittelbare Geschäftsführer	6	635
2. Bestellung der Geschäftsführer	10	635

	Rn.	Seite
3. Organstellung in der Hauptgesellschaft	12	636
4. Pflichten und Haftung der Komplementärgesellschaft	14	637
III. Die Rechtsstellung der Kommanditisten	17	637
1. Unternehmen mit geschlossener Gesellschafterzahl	18	638
2. Publikumsgesellschaften	21	639
§ 45. Die Finanzordnung der Kapitalgesellschaft & Co.		639
I. Buchführung und Rechnungslegung	1	640
1. Rechtsgrundlagen	1	640
2. Getrennte Buchführung und Bilanz	2	640
3. Finanzielle Verflechtung	7	641
II. Gewinnverwendung	8	642
III. Sicherung des Haftkapitals	10	642
1. Eigenkapital	10	642
2. Haftung der Kommanditisten	12	643
3. Entsprechende Anwendung der §§ 30, 31 GmbHG	15	644
IV. Gesellschafterdarlehen	17	645

6. Teil. Umwandlungsrecht

§ 46. Grundlagen		647
I. Gegenstand und Aufgaben des Umwandlungsrechts	1	647
1. Motive einer Umwandlung	1	647
2. Rechtsgrundlagen	9	649
3. Regelungsziele	11	649
4. Aufbau des Gesetzes	14	650
II. Strukturprinzipien des UmwG	18	652
1. Vertrag, Zustimmung der Gesellschafter und Eintragung	18	652
2. Wahrung der Identität beim Formwechsel	21	653
3. Gesamtrechtsnachfolge bei Verschmelzung und Spaltung	25	654
4. Analogieverbot und Grenzen der Gestaltungsfreiheit	30	655
III. Gesellschafterschutz	34	656
1. Überblick	34	657
2. Informationspflichten	39	658
3. Umwandlungsprüfung und Prüfungsbericht	44	659
4. Beschlusserfordernis und Beschlussmehrheiten	47	660
5. Vermögensschutz	60	664
IV. Beschlusskontrolle	65	665
1. Überblick	65	666
2. Bestandsschutz	68	667
3. Nichtigkeits- und Anfechtungsgründe	71	668
4. Unbedenklichkeitsverfahren	74	669
V. Gläubigerschutz	78	671
1. Überblick	78	671
2. Sicherheitsleistung	80	672
3. Schutz der Inhaber von stimmrechtslosen Anteilen und gewinnbezogenen Rechten	83	673
4. Schadensersatzansprüche	84	673
VI. Arbeitnehmerschutz und Mitbestimmung	85	673
1. Information und Beteiligung der Arbeitnehmer an der Umwandlung	85	674
2. Arbeitsverhältnisse	86	674
3. Kollektivarbeitsrechtliche Auswirkungen der Umwandlung	91	675

	Rn.	Seite
§ 47. Der Formwechsel		676
I. Möglichkeiten des Formwechsels	1	677
II. Vorbereitung des Formwechsels	3	678
1. Inhalt des Umwandlungsbeschlusses	3	678
2. Umwandlungsbericht	10	680
3. Vermögensaufstellung	13	680
4. Umwandlungsprüfung	14	681
5. Beachtung des Gründungsrechts	16	681
III. Vollzug des Formwechsels	21	683
1. Information der Anteilseigner	21	683
2. Formwechselbeschluss	23	683
3. Bestellung der Verwaltungsorgane	25	684
4. Anmeldung des Formwechsels zum Handelsregister	28	685
5. Wirkungen des Formwechsels	29	685
6. Bekanntmachung und Umtausch der Anteile	30	685
§ 48. Die Verschmelzung		686
I. Grundlagen	1	686
1. Verschmelzungsarten	1	686
2. Möglichkeiten der Verschmelzung	2	687
3. Verschmelzung im Konzern	5	688
II. Vorbereitung der Verschmelzung	10	689
1. Verhandlungen zwischen den Unternehmen	10	689
2. Verschmelzungsvertrag	15	690
3. Verschmelzungsbericht	25	693
4. Verschmelzungsprüfung	27	694
5. Beachtung des Gründungsrechts	29	694
III. Vollzug der Verschmelzung	30	695
1. Information der Anteilseigner	30	695
2. Beschluss über die Verschmelzung	33	695
3. Kapitalerhöhung	34	696
4. Bestellung der Verwaltungsorgane	36	696
5. Anmeldung der Verschmelzung zum Handelsregister	37	696
6. Wirkungen der Eintragung	39	697
7. Bekanntmachung	41	697
8. Umtausch der Anteile	42	698
§ 49. Spaltung und Vermögensübertragung		698
I. Grundlagen	1	699
1. Spaltungsarten	1	699
2. Vermögensübertragung	4	699
3. Spaltungsmöglichkeiten	10	701
4. Ausgliederung durch Einzelrechtsnachfolge	14	702
II. Verfahren der Spaltung	16	703
1. Entsprechende Anwendung verschmelzungsrechtlicher Vorschriften	16	703
2. Inhalt des Spaltungsvertrags	18	703
3. Einschränkungen der Übertragungsfreiheit	25	706
4. Spaltungsbericht und Spaltungsprüfung	31	708
5. Beachtung des Gründungsrechts	33	708
6. Zustimmung der Gesellschafter	34	708
7. Eintragung in das Handelsregister	35	709
III. Gläubigerschutz	39	709
1. Überblick	39	709

	Rn.	Seite
2. Spaltungshaftung	40	710
3. Haftung für Ansprüche der Inhaber von besonderen Rechten	44	711
4. Schutz der Arbeitnehmer bei der Betriebsaufspaltung	45	711

7. Teil. Konzernrecht

§ 50. Gegenstand und Aufgaben des Konzernrechts		713
I. Verbundene Unternehmen, Unternehmensgruppe, Konzern	1	713
II. Erscheinungsformen des Konzerns	4	714
III. Konzernbildung als wirtschaftlicher Vorgang	8	715
1. Vorteile der Konzernbildung	8	715
2. Nachteile	11	716
IV. Ziel und Gegenstand des Konzernrechts	13	717
V. Rechtsgrundlagen	14	718
§ 51. Konzernrechtliche Grundbegriffe		719
I. Verbundene Unternehmen	1	719
1. Überblick	1	719
2. Unternehmensbegriff	2	720
3. Rechtsform des abhängigen Unternehmens	3	720
4. Rechtsform des herrschenden Unternehmens	4	721
II. Mehrheitsbeteiligung	11	723
III. Abhängigkeit	15	724
1. Begriff	15	724
2. Minderheitsbeteiligung	17	725
3. Mittelbare Abhängigkeit	20	726
4. Mehrmütterherrschaft	21	726
5. Wirtschaftliche Abhängigkeit	23	727
6. Abhängigkeitsvermutung	26	728
7. Entherrschungsvertrag	28	729
IV. Konzern	30	730
1. Bedeutung	30	730
2. Einheitliche Leitung	33	730
3. Mehrfache Konzernzugehörigkeit	41	733
V. Wechselseitige Beteiligung	42	733
1. Tatbestand	42	733
2. Rechtsfolgen	47	734
3. Qualifizierte wechselseitige Beteiligung	49	735
§ 52. Konzerneingangskontrolle		736
I. Mitteilungspflichten	1	736
1. Überblick	1	736
2. Tatbestände	5	737
3. Sanktionen	10	738
II. Schutz vor dem Entstehen von Abhängigkeit	13	739
1. Überblick	13	739
2. GmbH und Personengesellschaften	15	740
3. Aktiengesellschaft	25	743
III. Schutz beim Entstehen eines Konzerns	28	744
IV. Konzernbildungskontrolle im herrschenden Unternehmen	30	745
1. Das Holz Müller-Urteil des BGH	30	745
2. Folgerungen	32	746

	Rn.	Seite
§ 53. Faktische Konzerne		747
I. Überblick	1	747
1. Problematik der §§ 311 ff AktG	1	747
2. Qualifizierte faktische Konzerne	4	749
3. GmbH und Personengesellschaften	7	750
II. Konzernleitung	8	750
1. Reichweite der Konzernleitung	8	750
2. Kompetenzverteilung im herrschenden Unternehmen	17	753
3. Rücklagenbildung	21	755
III. Ausgleich von Nachteilen (§§ 311 bis 318 AktG)	24	756
1. Begriff des Nachteils	24	756
2. Ursachenzusammenhang	30	758
3. Nachteilsausgleich	32	758
4. Abhängigkeitsbericht	33	759
5. Verantwortlichkeit des herrschenden Unternehmens	41	760
6. GmbH und Personengesellschaften	46	762
IV. Qualifizierter faktischer Konzern	51	764
1. Überblick	51	764
2. Tatbestand	53	765
3. Rechte der Gesellschafter	56	766
4. Sicherung der Gläubiger	60	767
 § 54. Der Vertragskonzern		 768
I. Überblick	1	768
1. Beherrschungsvertrag	1	768
2. Gewinnabführungsvertrag	10	770
3. Gesellschaft mit beschränkter Haftung	11	771
4. Personengesellschaften	12	772
5. Rechtsform des herrschenden Unternehmens	15	773
6. Mehrstufige Unternehmensverbindungen	16	773
7. Gemeinschaftsunternehmen	17	773
II. Vertragsschluss	18	774
1. Form des Vertrags und Abschlussfrist	18	774
2. Bericht über den Unternehmensvertrag und Prüfung	20	775
3. Zustimmung der Gesellschafterversammlung	24	776
4. Eintragung in das Handelsregister	30	778
5. Fehlerhafte Beherrschungsverträge	31	778
III. Leitungsmacht und Verantwortlichkeit des herrschenden Unternehmens	35	780
1. Weisungsrecht	35	780
2. Träger und Empfänger	41	782
3. Verantwortlichkeit	43	783
IV. Sicherung der Gesellschaft und der Gläubiger	48	784
1. Erhöhte Rücklagen	48	784
2. Außenhaftung des herrschenden Unternehmens	51	785
3. Verlustausgleichspflicht	52	785
V. Sicherung der außenstehenden Gesellschafter	60	788
1. Überblick	60	788
2. Anspruchsberechtigte Gesellschafter	65	789
3. Ausgleich	68	791
4. Abfindung	75	793
5. Ergänzungsanspruch	87	796
6. Spruchverfahren	88	796

Inhalt

	Rn.	Seite
VI. Änderung des Beherrschungsvertrags	96	798
1. Grundsatz	96	798
2. Sonderbeschluss der außenstehenden Aktionäre	97	799
3. Begriff der Vertragsänderung	100	799
VII. Vertragsbeendigung	106	801
1. Überblick	106	801
2. Aufhebung	108	801
3. Kündigung	111	802
4. Andere Beendigungsgründe	117	804
5. Rechtsfolgen	120	804
VIII. Der Gewinnabführungsvertrag	127	807
1. Der Begriff des Gewinnabführungsvertrags	127	807
2. Berechnung des Gewinns	130	807
3. Abschluss, Änderung und Aufhebung	131	808
4. Rechtsfolgen	132	808
§ 55. Die Eingliederung		809
I. Überblick	1	809
II. Vollzug der Eingliederung	3	810
1. Hundertprozentige Tochtergesellschaft	3	810
2. Mehrheitseingliederung	5	811
III. Rechtsfolgen	11	812
1. Weisungen des herrschenden Unternehmens	11	812
2. Aufhebung der Vermögensbindung	12	813
3. Haftung der Hauptgesellschaft	14	813
IV. Beendigung	15	814
1. Beendigungsgründe	15	814
2. Rechtsfolgen	16	814
§ 56. Der Gleichordnungskonzern		815
1. Tatbestand	1	815
2. Abgrenzung vom Unterordnungskonzern	4	816
3. Rechtliche Behandlung	7	817
§ 57. Andere Unternehmensverträge		820
I. Grundlagen	1	820
1. Schuldrechtliche Unternehmensverträge	1	820
2. Analoge Anwendung auf weitere Vertragstypen	4	821
3. Rechtliche Regelung	5	822
II. Gewinngemeinschaft	7	822
1. Tatbestand	7	822
2. Gewinnverteilung	9	823
III. Teilgewinnabführungsvertrag	10	824
1. Tatbestand	10	824
2. Rechtsfolgen	12	824
3. Fehlerhafte Verträge	14	825
IV. Betriebspacht-, Betriebsüberlassungs- und Betriebsführungsverträge	16	826
1. Überblick	16	826
2. Vertragsschluss	22	828
3. Erscheinungsformen	23	828
4. Gesellschafter- und Gläubigerschutz	27	830

	Rn.	Seite
8. Teil. Internationales Gesellschaftsrecht		
§ 58. Das internationale Recht der Kapitalgesellschaften		831
I. Grundlagen	1	831
1. Anerkennung ausländischer Kapitalgesellschaften im Inland	1	831
2. Das Personalstatut	3	832
3. Das Problem der Qualifikation	7	833
II. Die Reichweite des Personalstatuts	8	834
III. Sitztheorie und Gründungstheorie	16	837
1. Der Gegensatz zwischen Sitztheorie und Gründungstheorie	16	837
2. Anwendung der Sitztheorie	20	838
IV. Die Rechtslage in der Europäischen Union	33	842
V. Internationales Konzernrecht	39	845
1. Grundsatz	39	845
2. Vertragskonzern	42	846
3. Kollisionsrecht bei Fehlen eines Beherrschungsvertrags	45	847
4. Andere Vorschriften für Unternehmensverbindungen	46	847
§ 59. Europäische Gesellschaft (SE)		849
I. Überblick	1	849
1. Rechtsgrundlagen	1	850
2. Strukturen der SE	5	851
II. Die Gründung der SE	9	851
III. Die Organisation der SE	14	853
1. Grundlagen	14	853
2. Dualistisches System	16	853
3. Monistisches System	17	854
IV. Das Konzernrecht der SE	22	855
 Sachverzeichnis		 857